



Selbständiges Arbeiten im Praktischen Jahr. Gibt es Faktoren, die das Anvertrauen selbständiger Tätigkeiten im Praktischen Jahr fördern?

Mareike Pieper, Annette Wosnik, Janine Günther,
Claudia Grab, Maryna Gornostayeva, Kathrin Nühse,
Elisabeth Narciß

23.09.2017, Münster



GEFÖRDERT VOM



Einführung

- PJ Soll
 - ...Ausbildung am Patienten, **Übernahme von Verantwortung**, Vertiefung und Erweiterung ärztlicher Kenntnisse und Fertigkeiten (§4 der ÄAppO)

- PJ Ist (aus studentischer Sicht)
 - Ausführung isolierter Tätigkeiten am Patienten, Hakenhalter, Blutentnahmen, Aufnahmen, Routinetätigkeiten (Schrauth et.al. 2009, Hommel, 2015)

↳ Faktoren die die Übertragung selbständiger Tätigkeiten im PJ begünstigen?

Fragestellung

- **Gibt es Faktoren die das Anvertrauen selbständiger Tätigkeiten im PJ beeinflussen?**
 - Dauer der Rotation (Sterkenburg et al., 2010)
 - Training der PJ-Betreuer (Choo et al., 2014)
 - Fach bzw. Zugehörigkeit zu UK/LKH (Hommel, 2015)

Methode

- Umfrage an den 5 Medizinischen Fakultäten in Baden-Württemberg im Jahr 2016
- Insgesamt 503 PJ-Betreuer/-Verantwortliche haben unter anderem zur Betreuung PJ-Studierender geantwortet (38% Rücklauf).
- Auswertung erfolgte mittels schrittweiser binär logistischer Regression

Methode

- Prädiktoren:
 - Länge der Rotation
 - Teilnahme an PJ-Betreuer Workshop
 - Fach
 - Zugehörigkeit Klinik (Uniklinik, Lehrkrankenhaus/-praxis)

- Abhängige Variablen:
 - strukturierte Patientenvorstellung,
 - eigenständige Betreuung von Patienten,
 - eigenständige Organisation von Entlassungen,
 - eigenständiges Verfassen von Berichten/Briefen

Ergebnisse

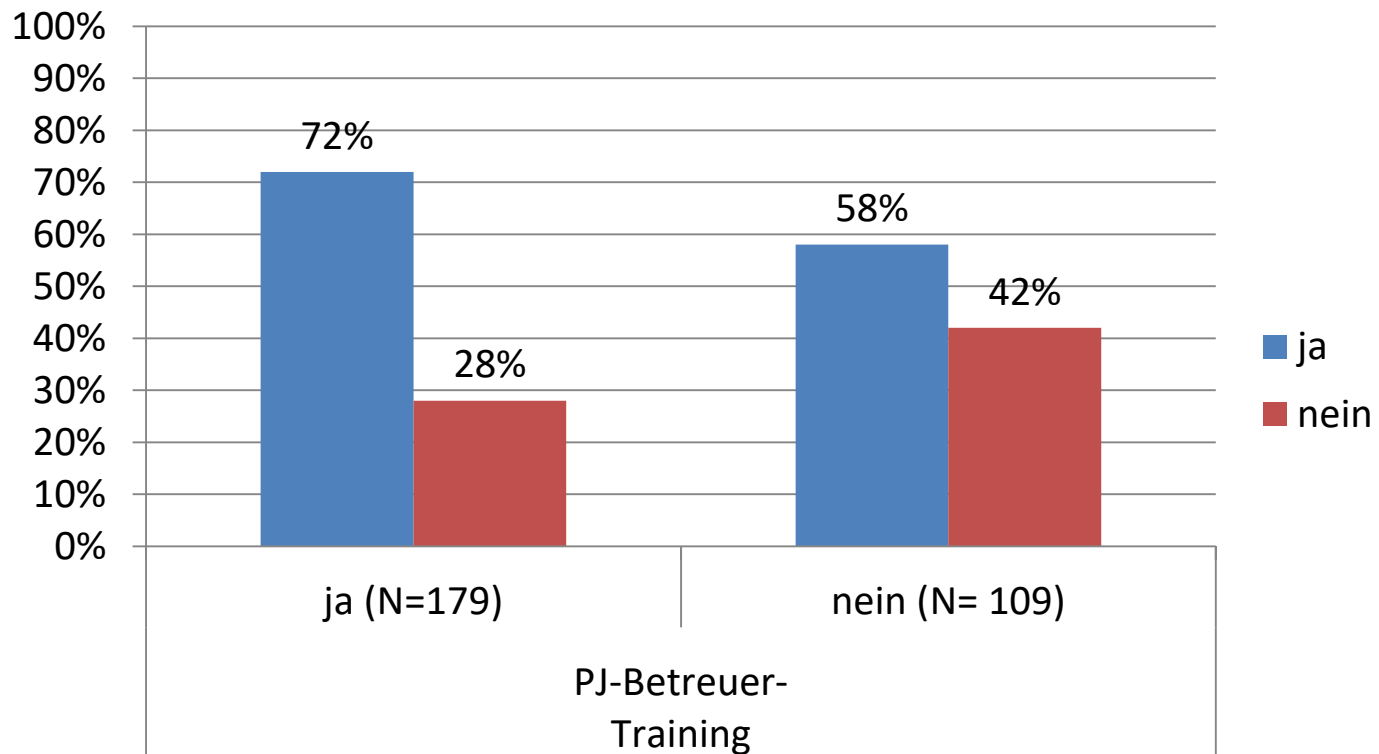
Korrelationsmatrix

aV \ uV	Eigenständige Betreuung von Patienten	Strukturierte Patientenvorstellung	Eigenständige Organisation der Entlassung	Eigenständiges Verfassen von Berichten
Fach	r -,058 n 484	r -,07 n 481	r -,181** n 476	r -,255** n 489
Institution (Uniklinikum, Lehrkrankenhaus)	r -,111* n 468	r ,034 n 465	r ,077 n 460	r ,131** n 472
Teilnahme an PJ-Betreuer-Training	r ,058 n 289	r ,147* n 288	r -,001 n 283	r -,012 n 294
Rotationslänge	r -,167** n 475	r ,038 n 470	r -,024 n 468	r -,023 n 481

***=p<.001, **= p<.01, *= p<.05

Ergebnisse

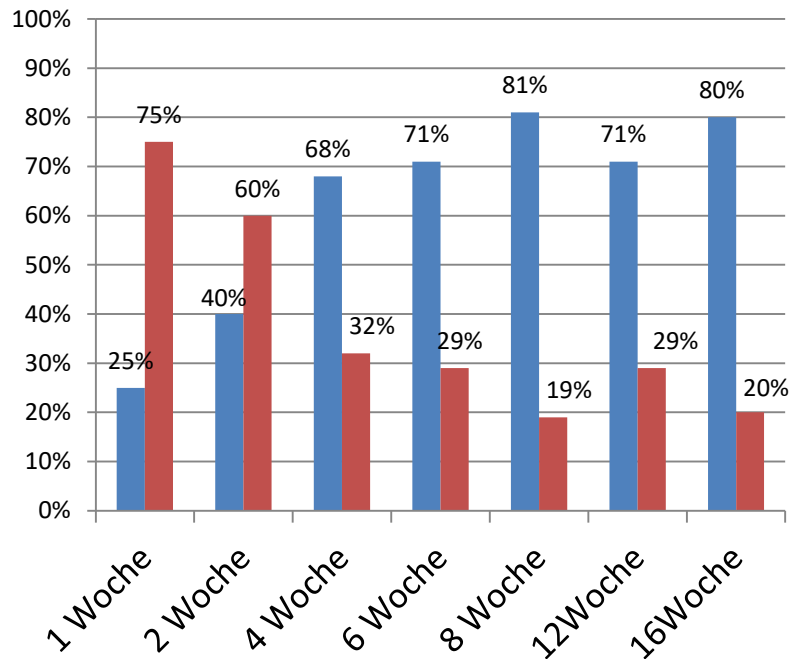
Stellen ihre PJ-Studierende Patienten strukturiert vor (z.B. per SNAPPS)?



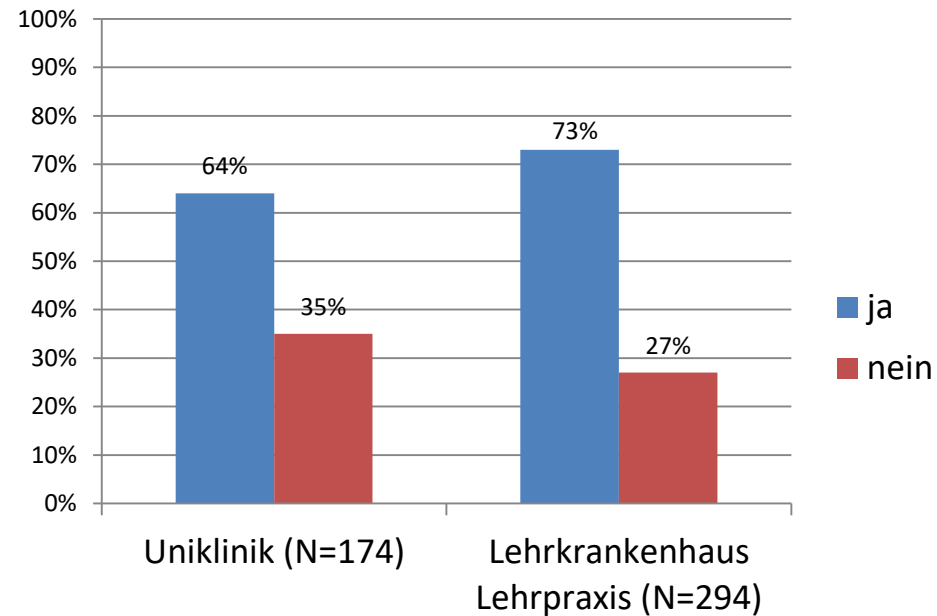
$R^2=.024, p<.05$

Ergebnisse

Betreuen Ihre Studierende eigene Patienten bzw. Patientenzimmer?



■ ja
■ nein

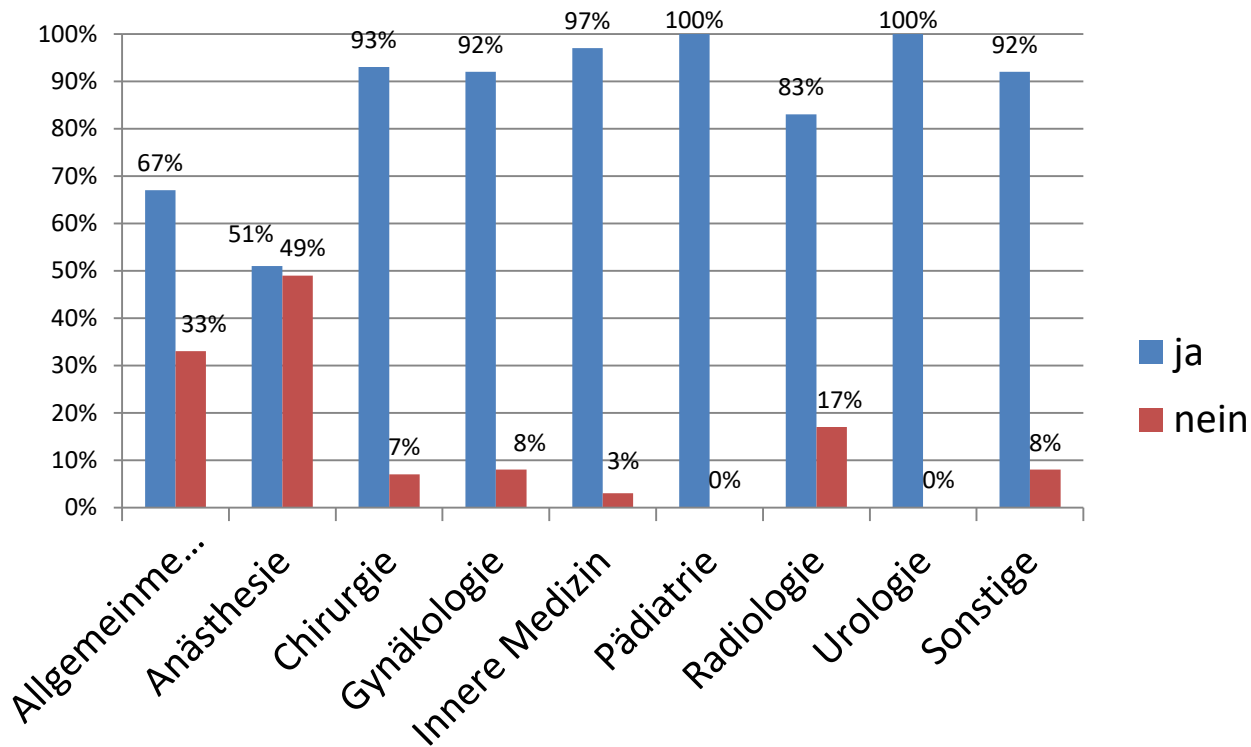


■ ja
■ nein

$R^2 = .062, p < .01$

Ergebnisse

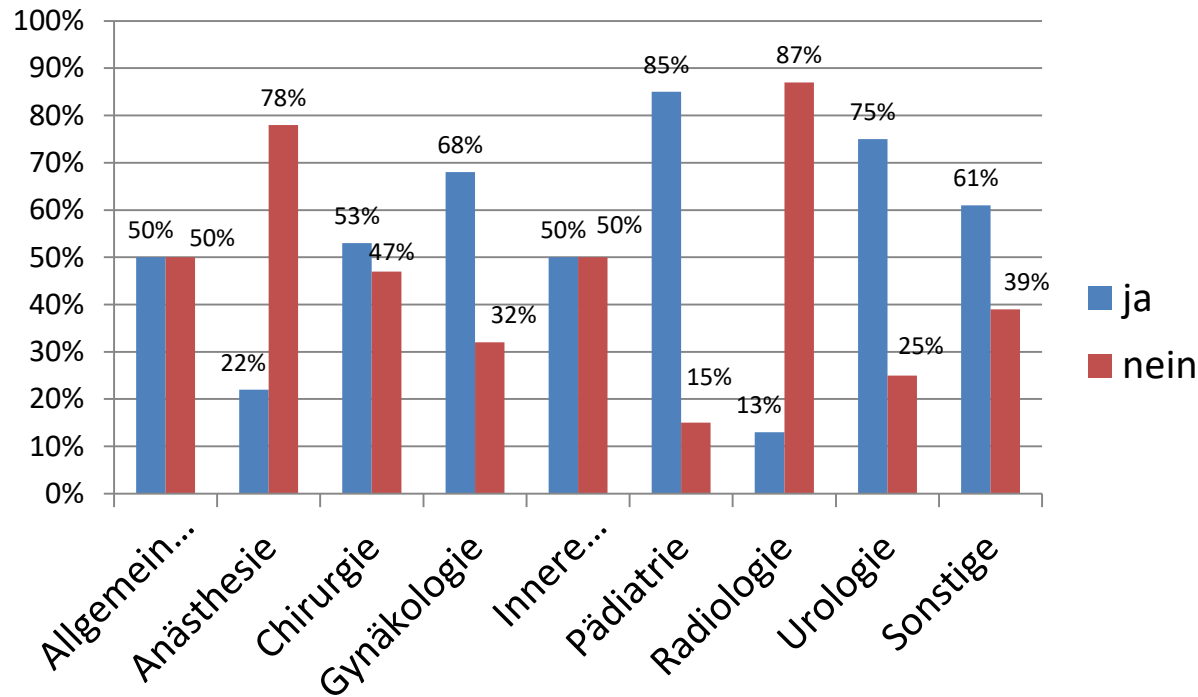
Entwerfen Ihre PJ-Studierende Briefe und Berichte selbständig?



$R^2 = .179, p < .001$

Ergebnisse

Organisieren die Studierenden die Entlassungen von Patienten?



$R^2 = .030$, $p < .01$

Diskussion

- Varianzaufklärung der Modelle ist insgesamt gering (zwischen 2,4 und 17,9%) .
- Trotzdem Hinweise auf Faktoren, die das Übertragen selbständiger Tätigkeiten begünstigen.
- aufgabenabhängige Einflüsse:
 - strukturierte Patientenvorstellung-> PJ-Betreuer Training
 - Betreuung eigener Patienten-> Rotationslänge
 - Organisation von Entlassungen und Entwerfen von Berichten/Briefen-> fachspezifisch

Ausblick

- Identifikation aufgabenbezogener und fachspezifischer Faktoren, die
- die Übertragung selbständiger Tätigkeiten begünstigen.
 - Best Practice z.B. Pädiatrie?
 - Entwicklung allgemeiner und aufgaben-/fachspezifischer Maßnahmen zur Förderung selbständigen Arbeitens im PJ.
- Analyse der Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme aus studentischer Sicht?

Referenzen

- Hommel, E.-M. (2015, 28. Juni). Praktisches Jahr im Medizinstudium. „Nur der depperte Hakenhalter“. Zugriff unter: <http://www.spiegel.de/lebenundlernen/uni/praktisches-jahr-im-medizinstudium-viele-probleme-a-1039688.html>
- Nikendei, C., J.-H. Schultz, et al. (2012). "Medizinische Ausbildung innerhalb des Praktischen Jahres." Zeitschrift fuer Evidenz, Fortbildung und Qualitaet im Gesundheitswesen **106**(2): 73-74.
- Schrauth, M., P. Weyrich, et al. (2009). "Lernen am späteren Arbeitsplatz: Eine Analyse studentischer Erwartungen und Erfahrungen im „Praktischen Jahr“." Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen 103(3): 169-174.
- Sterkenburg, A., Barach, P., Kalkmann, C. Gielen, M. & ten Cate, O. (2019). When do Supervising physicians decide to entrust residents with unsupervised tasks? Acad Med. 2010; 85 (9).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt: mareike.pieper@medma.uni-heidelberg.de

Ergebnisse

- Die Übertragung der selbständigen Tätigkeit „Betreuung von Patienten/Patientenzimmern“ scheint durch die Institution (Lehrkrankenhaus, Uniklinik) und die Rotationslänge, $R^2=.062$, $p<.01$, $\beta=-.173$ begünstigt zu werden.
- Die Übertragung der selbständigen Tätigkeit „strukturierte Patientenvorstellung“ scheint nur durch den Prädiktor „Teilnahme an einem PJ-Betreuer Training“ begünstigt zu werden, $R^2=.024$, $p<.05$, $\beta=.571$.
- Die Übertragung der selbständigen Tätigkeit „Briefe und Berichte erstellen“ scheint nur durch die Zugehörigkeit zum Fach begünstigt zu werden, $R^2=.179$, $p<.001$, $\beta= -.393$.
- Die Übertragung der selbständigen Tätigkeit „Organisation von Entlassungen“ scheint nur durch die Zugehörigkeit zum Fach begünstigt zu werden, $R^2=.030$, $p<.01$, $\beta= -.110$.